

# Sprachsensibler Unterricht am Berufskolleg- Berufssprache Deutsch

Stand Lie 23.07.2025

## Unterrichtskonzept



### Sprachhandeln

Ausgangspunkt für die Unterrichtsgestaltung ist eine berufliche Handlungssituation bzw. eine berufliche Herausforderung oder Aufgabenstellung mit einer sprachlichen Anforderung. Die sprachliche Anforderung ergibt sich aus der betrieblichen Situation bzw. aus handelnden betriebsrelevanten Personen (Basis: Lernfeldanalyse). Die Handlungssituation erfordert sprachliches Handeln und Lernen. Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Sprache notwendig ist.

### Unterrichtsgestaltung

Die sprachliche Anforderung ist Leitmotiv für die Ausgestaltung der Lernumgebung. Diese ermöglicht den Schülerinnen und Schülern selbstgesteuertes und handlungsorientiertes Handeln. Dieses Handeln bedarf immer einer bedarfsgerechten, kontinuierlichen und zielgerichteten Unterstützung (Methoden, Strategien, Sozialform...) der Lernenden durch die Lehrkraft.



### Unterrichtssprache

Im Unterricht ist es Aufgabe der Lehrkraft, mittels sprachsensibler Aufgabenformulierung schwierige sprachliche Strukturen aufzulösen, um ein besseres Verständnis der Aufgabentexte zu ermöglichen. Wichtig dabei ist, dass keine fachspezifischen Wörter oder Konstruktionen, die für das Fachlernen wichtig sind, vermieden oder gar gelöscht werden. Es bedeutet auch nicht, dass die Aufgaben vereinfacht werden sollen. Vielmehr sollen Handlungsaufträge einheitlich und verständlich formuliert sein (z. B. durch gezielte Anwendung der Methode der Textoptimierung). Wesentliches Prinzip eines sprachsensiblen Verhaltens ist die Anwendung eines lösungsorientierten Feedbacks, durch das Stärken ausgezeichnet und auf Kriterien bezogen Verbesserungsvorschläge formuliert werden.



Berufssprache Deutsch | ISB 09/2015

[https://www.isb.bayern.de/download/16565/unterrichtsprinzip\\_berufssprache\\_deutsch.pdf](https://www.isb.bayern.de/download/16565/unterrichtsprinzip_berufssprache_deutsch.pdf), Abruf am 07.02.2018

**Bildungssprache** beschreibt ein dynamisches Sprachregister, das sich im Gegensatz zur Alltagskommunikation stärker an der abstrakten, formal richtigen Schriftsprache orientiert. Bildungssprache zeichnet sich durch eine hohe Situationsentbindung, Kompaktheit, Komplexität, Elaboriertheit und Informationsdichte aus (Kniffka & Siebert-Ott, 2007, S. 20).

Der darüber hinausgehende Begriff **Berufssprache Deutsch** verdeutlicht die besonderen berufsbezogenen sprachlichen Anforderungen je nach Berufsgruppe, stellt also einen klaren Bezug zur beruflichen Bildung her. Damit verbunden sind auch eine jeweils fachbezogene Denk- und Argumentationsweise.

Sprachwissenschaftler sind sich deshalb darin weitgehend einig, dass die sprachliche Förderung im berufsbildenden Bereich vor allem direkt im Fachunterricht erfolgen sollte (z. B. Ohm u. a. 2007). Dort kann am besten eine aktive Auseinandersetzung mit Sprache entlang der Lernherausforderungen stattfinden. Nichts ist so motivierend, wie wenn der Lerner erkennt, welche direkten Auswirkungen sein fehlendes oder vorhandenes Sprachvermögen für seine berufliche Handlungskompetenz hat.

<b>(Grundlegende) Sprachliche Kompetenz</b>		
Hörverstehen	Leseverstehen	rezeptiv
Sprechen	Schreiben	produktiv
Wortschatz	Grammatik	kognitiv
<b>Sprachlogische Kompetenz</b>		
Kohärent und nachvollziehbar über Sachverhalte sprechen	Komplexe Texte lesen und verstehen	Texte kohärent und nachvollziehbar schreiben
<b>Soziolinguistische Kompetenz</b>		
Einhaltung von Normen bei der Anwendung der Sprache		
<b>Strategische Kompetenz</b>		
Lösung von Problemen der sprachlichen Verständigung		

Tabelle: Sprachliche Kompetenzanforderungen der (Berufs-)Bildungssprache

## Berufssprache Deutsch für Mechatroniker

### Lernfeld

#### Instandhalten von Kraftübertragungssystemen

##### Zielformulierung

Die Schülerinnen und Schüler führen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Kraftübertragungssystemen von Fahrzeugen durch.

Sie identifizieren die im Fahrzeug vorhandenen Systeme zur Kraftübertragung und **planen auf der Grundlage von Kundenangaben und Fehlersymptomen die Diagnose und Instandsetzung.**

Sie **analysieren die Funktionen und das Zusammenwirken der Baugruppen** und untersuchen Einflüsse möglicher Fehler auf die Funktion des Systems. Sie prüfen die mechanischen und hydraulischen Bauelemente von Kraftübertragungssystemen und entscheiden über die Wiederverwendbarkeit. Sie ermitteln und messen mechanische Größen, wenden dabei Tabellen und Formeln an und beurteilen die Messwerte.

Sie interpretieren die Ergebnisse der Eigendiagnose elektronisch gesteuerter Kraftübertragungssysteme und planen mit Hilfe digitaler Informationstechnik die Diagnose und Instandsetzung defekter Baugruppen. Sie berücksichtigen dabei die Vernetzung mit weiteren elektronischen Systemen und analysieren den Datenaustausch sowie die damit verbundenen Wirkungen.

**Die Schülerinnen und Schüler informieren den Kunden über Fehlerursachen und durchgeführte Arbeiten. Sie beraten über erforderliche Wartungs- und Reparaturmaßnahmen** und führen diese durch.

#### **Mögliche Sprachhandlungen:**

1. Fachliche Informationen und Zusammenhänge verstehen.
2. Fachbegriffe kennen und verstehen.
3. Fachbegriffe adressatengerecht einsetzen.
4. Gesprächsregeln anwenden und Fachgespräche führen.

verändert nach [https://www.isb.bayern.de/download/14375/unterrichtsmaterialien\\_2013.pdf](https://www.isb.bayern.de/download/14375/unterrichtsmaterialien_2013.pdf),

Abruf am 09.03.2018



# Stundensynopse Sprachsensibler Unterricht

Thema der Stunde:

Klassenbezeichnung:

Zu fördernde Kompetenz der Stunde:

<b>Phase der Stunde z.B. n. ARIVA</b>	<b>Handlungsschritte der Lernenden</b>	<b>Sprachhandlung und mögliche sprachlicher Herausforderung(en) der Lernenden dabei</b>	<b>Geplante Unterstützung der Lernenden bei der Überwindung der sprachlichen Herausforderung</b>	<b>Aktions- und Sozialform</b>
<b>Ausrichten / Reaktivieren</b>				
<b>Informieren</b>				
<b>Verarbeiten</b>				
<b>Auswerten</b>				

Bezugsrahmen Sprachsensibler Unterricht  
(grundlegende handlungsleitende Sichtweisen)

Pragmatisch konstruktive Didaktik

- Sprachtheorie (Humboldt / Gadamer)
- Handlungstheorie (Habermas)
- Subjekttheorie (Hegel / Holzkamp / Reich)
- Lerntheorie (Reich / Dewey / Kiel / Arnold etc.)

Sprachsensibler Unterricht

Qualifikationen für  
den sprachsensiblen  
Unterricht:

1. Lehrer als Sprachvorbild
2. Alltagssprache / Bildungssprache
3. Die Sprache der Fächer
4. Anzustrebende Sprachstandards

1. Möglichkeiten der Sprachförderung im Fach
2. „Stolpersteine“ im Fach / im Bereich
  - a. Wortschatzebene
  - b. Satzebene
  - c. Textebene
3. Planung einer U-Std. / U-Reihe unter Berücksichtigung der Sprachsensibilität
4. Aufgabenentwicklung unter Berücksichtigung der Sprachsensibilität
5. ....

